

Federf. Stadtamt: Sozialamt

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Sozialausschuss	Beigeordneter/Stadtkämmerer Hommel	19.11.2002	

öffentliche Sitzung

Betrifft:
Gladbeck-Card;
hier: Jahresbericht

Begründung:
(ggf. zusätzlich)

Der Sozialausschuss hat am 16.05.2000 eine generelle Gebührenermäßigung von mindestens 50 % für den in der Befreiungsverordnung genannten Personenkreis beschlossen. Seit dem 01.07.2000 sind den Berechtigten insgesamt 1.028 „Gladbeck-Cards“ ausgestellt worden. Die damit verbundenen Vergünstigungen wurden von

Stand 30.06.
2002 2001

1	1	Sonderfürsorgeberechtigten im Sinne des § 27 e Bundesversorgungsgesetz (BVG),
1	1	blinden oder nicht nur vorübergehend wesentlich sehbehinderten Personen mit einem Grad der Behinderung von 60 von Hundert allein wegen der Sehbehinderung,
3	3	Hörgeschädigten, die gehörlos sind und denen eine ausreichende Verständigung über das Gehör auch mit Hörhilfen nicht möglich ist,
49	34	Behinderten, denen nicht nur vorübergehend ein Grad der Behinderung von wenigstens 80 von Hundert zuerkannt ist und die wegen ihres Leidens an öffentlichen Veranstaltungen ständig nicht teilnehmen können,
16	14	Personen, die Hilfe zur Pflege nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) oder Hilfe zur Pflege als Leistung der Kriegsopferfürsorge nach dem BVG erhalten,
4	4	Personen, die Pflegezulagen nach § 267 Abs. 1 Lastenausgleichsgesetz (LAG) erhalten oder denen wegen Pflegebedürftigkeit nach § 267 Abs. 2 Nr. 2 Buchstabe c LAG ein Freibetrag zuerkannt wurde,
825	423	Personen, die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt nach Abschnitt 2 BSHG oder nach § 27 a BVG oder nach § 27 d BVG erhalten,
129	54	Personen mit geringem Einkommen gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 7 der Befreiungsverordnung und
0	0	Bewohnern von Altenwohnheimen, Altenheimen oder Altenpflegeheimen und sonstigen Pflegeheimen nach § 1 Abs. 1 Nr. der Befreiungsverordnung
<u>1.028</u>	<u>534</u>	

in Anspruch genommen.

Mitzeichnungen				
Bürgermeister	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende unterschiedliche Auswirkungen auf den Zuschussbedarf in Bereichen, die Ermäßigungen gewähren

Einnahme (€)	VwHH	VmHH
einmalig		
jährlich		
darin enthalten:		
Zuschüsse		
Beiträge Dritter		

Ausgabe (€)	VwHH	VmHH
einmalig		
jährlich		
darin enthalten:		
Personalkosten		
Unterhaltungs- und Betriebskosten		
Finanzierungskosten		

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Sozialausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Bürgermeister
I. V.

Hommel, Beigeordneter/Stadtkämmerer

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: